

Protokoll der 264. Sitzung des Wissenschaftlichen Ausschusses (WA)
Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY
am 19.11.2013, 11:00 (Entwurf)

Anwesend:

WA: F. Beckmann, T. Behnke, K. Borrás, K. Buesser, G. Eckerlin, T. Finner, K. Floettmann, H. Franz, H. Graafsma, I.-M. Gregor, J. Haller, M. Kasemann, A. Meyer, K. Moenig, C. Niebuhr (EVO), E. Plönjes-Palm, B. Racky, A. Ringwald, S. Schlenstedt, J. Schmidt, M. Schmitz, T. Schörner-Sadenius (EVO), V. Schomerus, S. Schreiber, H. Schulte-Schrepping, O. Seeck, J. Spengler, A. Stierle, M. Tischer, J. Viefhaus, M. Vogt

Direktorium: R. Brinkmann, H. Dosch, M. Mnich, C. Scherf, E. Weckert

Betriebsrat:

Protokoll: A. Meyer

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Vortrag: Status und Perspektiven des CSSB Projekts
3. Bericht des Direktoriums
4. Bericht des WA Vorstands
5. Wahl WA-Delegierte in Berufungskommissionen
6. Verschiedenes

TOP 1: Die Tagesordnung wurde ohne Änderungen genehmigt.

TOP 2: Vortrag¹: Herr Weckert berichtet über Status und Perspektiven des CSSB Projekts

Das Centre for Structural Systems Biology (CSSB) ist eine Kollaboration von neun Partnerinstituten aus den Bereichen Biologie, Chemie, Medizin und Physik². DESY ist am CSSB beteiligt als gastgebendes Institut und organisiert insbesondere die Infrastruktur. 50 Millionen Euro stehen für ein neues Gebäude, sowie Instrumentierung zur Verfügung. Der Bau des Gebäudes hat im Herbst 2013 CSSB dient der Infektionsforschung und verwendet struktur- und systembiologische Methoden zur Untersuchung der Wechselwirkung von

¹ Der Vortrag ist auf der WA Webseite <http://wa.desy.de> verfügbar.

² http://www.desy.de/forschung/kooperationen/cssb/index_ger.html

Krankheitserregern mit ihren Wirten. Der Standort auf dem DESY-Gelände ist ideal wegen des unmittelbaren Zugangs zu den DESY Photon-Strahlen. Mit PETRA-III stößt die makromolekulare Kristallographie in eine neue Größenordnung vor, was Auflösungen und Datennahme-Geschwindigkeiten betrifft. Damit werden Informationen über die Wechselwirkung von Molekülen innerhalb von Zellen zugänglich. Mit CFEL kann die Struktur von Nano-Kristallen gemessen und rekonstruiert werden.

Das CSSB wird zentraler Bestandteil des Bio-Campus am DESY und ist damit eng vernetzt insbesondere mit CUI, EMBL, sowie PIER und Uni Hamburg. CSSB wird Kooperationen auf dem DESY-Gelände weiter ausbauen. DESY strebt eine aktive In-House Forschung an und übernimmt u.a. Aufgaben im Bereich Computing und Data Management. Mehrere Professuren und Young Researcher Groups sind ausgeschrieben an den beteiligten Instituten und auch vor Ort am DESY. Die Berufungsverfahren sind im Gange. In einigen Fällen stehen Personen bereits fest.

In der nachfolgenden Diskussion wird angeregt, neben der Nachbarschaft auch die DESY Mitarbeiter über die Sicherheitslabore und über den Umgang mit Krankheitserregern am DESY zu informieren.

TOP 3: Bericht des Direktoriums

Herr Dosch berichtet aus der Arbeit des Direktoriums. Der Bau des XFEL ist gegenwärtig um etwa ein halbes Jahr verzögert. Es wird erwartet, dass der Tunnel Anfang 2016 geschlossen werden kann. Qualitätsprobleme gibt es momentan bei der Produktion der RF-Koppler, sowie beim Schweißen der Kavitätsmodule.

Die Aufträge für die Erweiterung von PETRA-III sind erfolgt. FLASH II wird im Januar 2014 den Probetrieb aufnehmen. Ab 2015 ist Betrieb mit externen Nutzern geplant. FLASH I ist seit August wieder in Betrieb und nimmt den Nutzer Run Anfang 2014 wieder auf. Der Aufbau des zusätzlich geplanten Nano-Labors ist aufgeschoben, um nicht mit den Baumaßnahmen für CSSB zusammenzufallen. Insgesamt findet am DESY eine hochdynamische Entwicklung statt. Weitere Projekte sind innerhalb des vorgegebenen finanziellen Rahmens nicht möglich. Die Finanzplanung ist durch gutes Controlling abgesichert.

Herausforderungen gibt es in den Bereichen XFEL-Betriebskosten und LHC-Upgrade. Finanziellen Druck gibt es auch bei den Personalkosten. DESY muss die Kosten an die Vorgaben von POF-III anpassen.

Der POF-III Antrag wurde fristgemäß eingereicht. Die Evaluierungen für die verschiedenen Programme finden Anfang 2014 statt. Der DESY-Stiftungsrat tagt erstmals Anfang Dezember.

Es gibt mehrere Berufungsverfahren, darunter zwei erfolgreiche Berufungen im Rahmen der Helmholtz-Rekrutierungs-Initiative. Diese Ad-Personam-Berufungen werden jetzt mit den jeweiligen Universitäten verhandelt. DESY sollte auf weitere mögliche Rekrutierungsinitiativen mit guten Vorschlägen vorbereitet sein.

Der WA wird gebeten, einem beschleunigten Verfahren bei einer Berufung eines Leitenden Wissenschaftlers zuzustimmen. Der WR hat bereits seine Unterstützung erklärt. Der WA erklärt seine Zustimmung ohne formelle Abstimmung oder Diskussion.

Herr Scherf erklärt, dass bisher keine Entscheidung zur Umsatzsteuerveranlagung getroffen worden ist. Es wird nach einer Lösung auf Bundesebene gesucht. Für den Tag der offenen Tür gibt es keine Vollkostenrechnung. Die spezifischen Ausgaben bleiben in einem angemessenen Rahmen.

TOP 4: Bericht des WA-Vorstands³

Der Vorstand berichtet von der letzten Sitzung des WR am 26./27.9.2013. Hauptgegenstand der Beratungen in diesem WR war POF-III. Es wurden einige neue Mitglieder gewählt. Vorsitzende des Wissenschaftlichen Rates wird Persis Drell.

Der Vorstand berichtet von der Mitgliederversammlung der Vereinigung der wissenschaftlich technischen Räte des HGF (WTRV) am 19.9.2013.

Weitere Einzelheiten zum Bericht des Vorstands sind auf der WA-Webseite wa.desy.de verfügbar.

TOP 5: Wahl WA-Delegierte in Berufungskommissionen

Der WA wählt Delegierte für zwei Berufungskommissionen

- Rekrutierungs-Initiative (Kandidatin Elisabetta Gallo): Ingrid Gregor
- W2 mit Universität Hamburg: Siegfried Schreiber

Die nächste Sitzung des WA ist geplant am 11.3.2014.

Protokoll: Andreas Meyer, 20.11.2013

³ Details sind auf der WA Webseite <http://wa.desy.de> verfügbar.